

## Nachruf für Prof. Dr. Hans-Henning Eckstein 1955–2024

Mit Hans-Henning Eckstein ist ein Großer der deutschsprachigen und internationalen Gefäßchirurgie von uns gegangen.

Das Gesicht der Gefäßchirurgie, wie wir sie heute kennen, wurde insbesondere in Deutschland, aber auch gleichsam als Kollateralschaden in den benachbarten deutschsprachigen Ländern von Henning Eckstein maßgeblich geprägt und beeinflusst.

Henning Eckstein hat die davor sehr technische, von Persönlichkeiten und deren Meinungen dominierte Spezialität der Chirurgie mit viel Kraft, Engagement und Vision hin zu einem akademischen Fach weiterentwickelt. Exemplarisch für seine Art und Herangehensweise ist dies an der Behandlung der Carotispathologien mit der Erstellung der ersten S3 Leitlinien zu diesem Themenkomplex zu sehen.

In der Sache immer korrekt und verbindlich, mit unglaublicher Beharrlichkeit und Akribie, konnte eine beispielgebende multidisziplinäre Leitlinie erarbeitet werden, die zuoberst im Sinne der Patient:innen aber auch für das Fach von maßgeblicher Bedeutung war und ist.

Die Transformation der Praxis und Wahrnehmung des Tuns von, für und über Gefäßchirurg:innen war unter anderem der Zeit, der Entwicklung der Medizin und dem Angebot unterschiedlicher Behandlungsmodalitäten, beteiligter Disziplinen und natürlich gesundheitspolitischer Interessen geschuldet. Dennoch, einer musste die Zeichen der Zeit erkennen und den sehr aufreibenden, zermürbenden und inhärent polarisierenden Part entschlossen übernehmen und – was Henning Eckstein besonders auszeichnete – zu einem guten Ende bringen. Diese manchmal sehr undankbare Aufgabe hat Henning Eckstein mit kühler Leidenschaft, klarer Vision und Bravour nicht nur beim Thema Carotis übernommen und ausgefüllt.

Neben der Entwicklung des Faches war die Entwicklung von Menschen zu Führungspersonlichkeiten und das Weitergeben von Wissen ein gelebtes Ziel. Zusammen mit Freunden und Kolleg:innen aus Deutschland, der Schweiz und Österreich war Henning Eckstein ein Motor in der Entwicklung von gefäßchirurgischer Simulation im Verbund mit Vascular International. In den Jahrzehnten der Zusammenarbeit haben sich viele Freundschaften entwickelt.

Als Mensch jenseits der Medizin war Henning Eckstein ebenfalls facettenreich. Er hatte Ecken und Kanten, polarisierte zuweilen und man konnte sich sehr vortrefflich mit ihm streiten – ob man es nun wollte oder nicht.

Wir erinnern uns an einen Mann mit Vision, an einen liebenden Ehemann und Familienvater, an einen Freund, der uns viel gegeben hat, an einen Chef, der uns weit über das, was wir uns vorstellen



Die Inhalte der Mitteilungsseiten der Zeitschrift „Gefäßchirurgie“ liegen in der Verantwortung der entsprechenden Fachgesellschaften. Herausgeber und Verlag übernehmen keine Verantwortung für diese Rubrik.

### **Korrespondenzanschrift für die Mitteilungen der ÖGG:**

Generalsekretärin  
Priv.-Doz. Dr. Miriam Kliewer  
Abteilung für Chirurgie  
mit Schwerpunkt Gefäßchirurgie  
Klinik Ottakring  
Montleartstraße 37  
A-1160 Wien  
[miriam.kliewer@mailbox.org](mailto:miriam.kliewer@mailbox.org)

konnten, motiviert und stimuliert hat, an einen Lehrer der hart und nachsichtig zugleich war. Möge er in Frieden ruhen.

### **Primar Priv.-Doz. Dr. Afshin Assadian**

Wien am 05.03.2024

### **Für den Vorstand der ÖGG**

Primar Priv.-Doz. Dr. J. Falkensammer  
Präsident  
Priv.-Doz. Dr. M. Kliewer  
Generalsekretärin